



## **-Presseinformation-**

Meißen, 9. August 2011

### **Meißen steht Kopf – gleich 3mal an einem Wochenende** Meißner City Downhill, Breakdance Contest und ein Bergzeitfahren Am 13./14. August

Headspins and spinning wheels – auf Meißen's Straßen vereinen sich am 13. und 14. August 2011 Street Culture, Extremsport und Radsport für jedermann zu einem Event. Aus 3 mach 1. Wie das genau funktioniert, was am Wochenende in Meißen los ist und dass es sich dabei nicht um einen Fremdsprachenkurs handelt erklären wir:

#### **Event 1: 3. Meißner City-Downhill**

Das 3. Meißner City Downhill ist bekannt: Ein Radrennen durch die Meißner Altstadt, bei dem wagemutige jungen Menschen gerade die unwägbaren Strecken wie Treppen nutzen um vom Burgberg zum Theaterplatz zu gelangen. Längst zu einer kleinen Sensation in Sachsen entwickelte sich das City-Downhill in den vergangenen Jahren. Nun wagen sich die Veranstalter gleich zwei weitere große Schritte voraus: Stellte das Rennen in den letzten beiden Jahren unsere 1082-jährige Stadt schon gehörig auf den Kopf, wird hier in diesem Jahr noch viel mehr Kopf stehen.



#### **Event 2: Down To The Beat - Breakdance Contest**

Mit dem Downhill steigt erstmals der Internationale „Down To The Beat“ Breakdance Contest. Dabei wird dem Zeitgeist Rechnung getragen, denn Break Dance ist eine Jugendkultur, die großen Zuspruch bei Zuschauern findet. Bei einem so genannten Battle (Wettstreit) werden tänzerisches und akrobatisches Können verglichen. Eine Jury kürt den Sieger. Insgesamt 16 Break Dance Crews (Mannschaften) aus Österreich, Italien, Schweiz, Polen, Tschechischer Republik, Slowakei, Dänemark, Serbien, Ungarn sowie aus Deutschland werden auf der Bühne um den Sieg „kämpfen“. Sport, Show, Action und Party für





## **-Presseinformation-**

Teilnehmer und Gäste – mit diesem runderneuerten Konzept steht rund um den 3. Meißner City Downhill ein unvergleichliches Wochenende ins Haus. Zur Abrundung des Programms gibt es live Showacts aus allen Bereichen der Hip-Hop-Kultur.

### **Event 3: Up to the Castle**

Doch auch in sportlicher Hinsicht entwickelt sich der Meißner City Downhill weiter und stellt sich breiter auf. So wird die Kopfsteinpflasterstrecke in diesem Jahr auch bergauf unter die Räder genommen.

Beim „Up To The Castle“ wird erstmals ein „Meißner Pflaster Bergzeitfahrmeister“ gekürt. Die Fahrer werden alles geben müssen, um zweimal vom tiefsten Punkt der Altstadt hinauf zum ältesten Schloss Deutschlands zu sprinten. Die Fahrer, die sich für den Enduro/ All Mountain Modus einschreiben, werden sowohl hinauf als auch hinab auf Zeit fahren. Die Zeiten zweier Abfahrten und einer Auffahrt werden addiert. Wichtig dabei ist, dass das Rad zwischen Down- und Uphill nicht gewechselt oder modifiziert werden darf!

Das Meißner Rennen reiht sich 2011 erstmals ein in die Rennserie „Quattro Stazioni“, die außerdem noch in Altenberg, Schöneck, Bad Salzdetfurth und dem italienischen Val Di Gresta ausgetragen wird. Wer an zwei Rennen dieser Serie teilnimmt, wird schon mit einem Preis belohnt.

Wie im letzten Jahr wird die Downhillstrecke vom Burgberg direkt am Dom beginnend über die Roten Stufen, durch enge Gassen und um scharfe Ecken bis zum Stadttheater führen. Zahlreiche hölzerne Hindernisse werden die 150 Fahrer fordern und für Airtime (Nervenkitzel) sorgen. Der Streckenrekord liegt bisher bei 1:04.365 Min. Der Sieger der letzten beiden Jahre, David Schatzki hat sich wieder angekündigt. Frank Schneider, 2009 knapp unterlegen, will ihm Paroli bieten. Wer wird die beiden dieses Jahr noch herausfordern? Ist es möglich, die Strecke in weniger als einer Minute zu fahren? Erleben Sie es selbst.

[www.meissner-downhill.de](http://www.meissner-downhill.de)

[www.downtothebeat.de](http://www.downtothebeat.de)

(Quelle Bilder: Gewerbeverein Meißen e.V.; Heiko „Hahny“ Hahnewald)

gez. Inga Skambraks  
Büroleiterin